



Vom Hautwissen - zum Hautschutz

Gabriele Perger



Unsere Haut

sieht nichts
hört nichts
schmeckt nichts
riecht nichts
denkt nichts

aber sie reagiert auf

Gesehenes
Gehörtes
Geschmecktes
Gerochenenes
Gedachtes



Die Haut hat viele „Talente“

- 1. Sinnesorgan** - Druck - Temperatur - Vibration - Tast- und Schmerzreize
- 2. Schutzhülle**
 - mechanische Einflüsse (Druck, Stoß, Reibung)
 - physikalische Einflüsse (UV-Strahlung, Hitze, Kälte)
 - chemische Einflüsse (Säuren, Laugen, Lösungsmittel)
 - biologische Einflüsse (Bakterien, Pilze, Parasiten, Viren)
- 3. Anpassungsorgan** - Körpertemperatur - Wasserhaushalt
- 4. Ausscheidungsorgan** - Schweiß - Talg - Geruchs- und Lockstoffe (Pheromone)
- 5. Speicherorgan** - Fett - Wasser - hauteigene chemische Stoffe
- 6. Stoffwechselorgan** - Entgiftung - Vitamin-D-Synthese für den Knochenbau

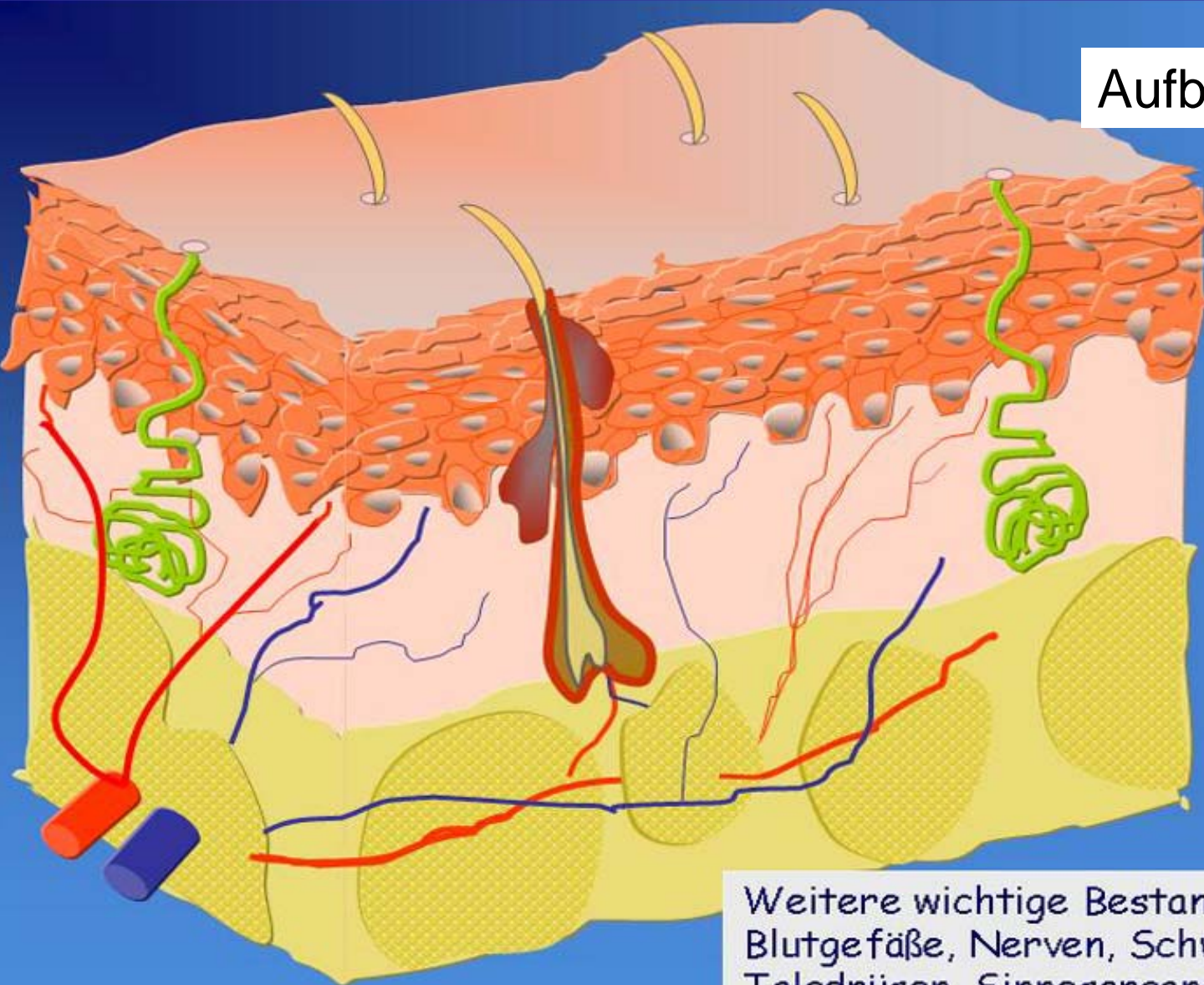
Aufbau der Haut

Oberhaut
mit Fett-Wasserfilm

Lederhaut
mit verstärktem
Bindegewebe

Unterhaut
mit Fettgewebe

Weitere wichtige Bestandteile der Haut:
Blutgefäße, Nerven, Schweißdrüsen, Haare,
Talgdrüsen, Sinnesorgane, Immunzellen



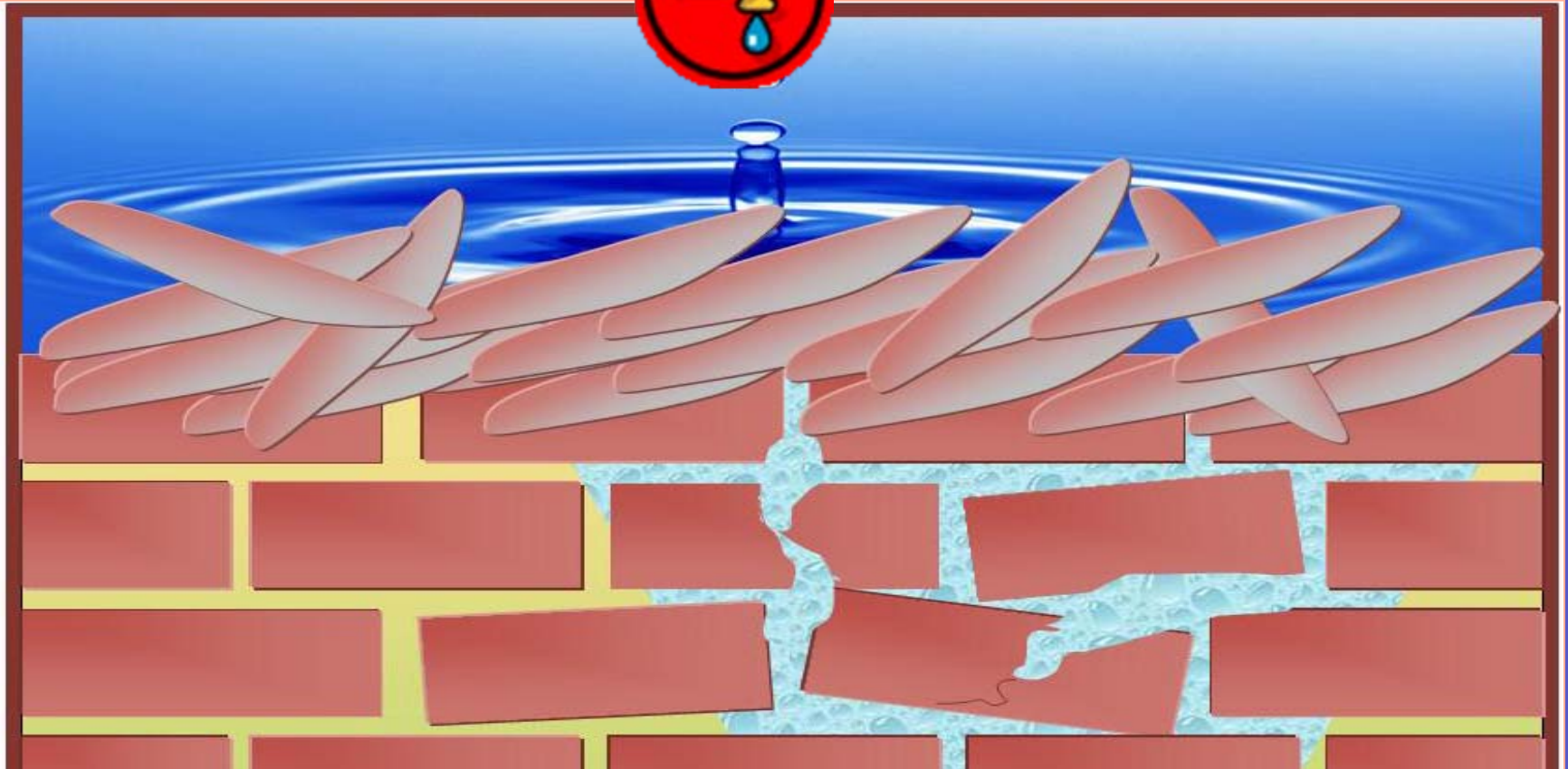
Die Oberhaut gleicht einem stabilen Mauerwerk
aus Ziegeln und Mörtel.



... doch steter Tropfen höhlt



nicht nur den Stein



→ Entzündungen, Allergien und Kontaktekzeme

Die Haut an den Händen

Handrücken

sehr dünne Haut
wenig Talgdrüsen
keine Schweißdrüsen



Der schützende Fettfilm ist dünn

→ Haut ist trocken
→ Haut ist weniger widerstandsfähig gegenüber Verletzungen, aggressiven Stoffen und Keimen

Handinnenflächen

keine Talgdrüsen
viele Schweißdrüsen
Hornhaut



Die Haut schwitzt stärker als am übrigen Körper

→ vermehrtes Aufquellen
→ Schweiß reizt die Haut
→ Bakterien und Pilze sind in ihrem Element

Typische Hauterscheinungen

Nach häufigem Kontakt mit Feuchtigkeit, Krankheitserregern und chemischen Stoffen





Es war einmal eine aufopferungsvolle Hand

Diese Hand war immer nur für andere da.

Sie war sich für keine Arbeit zu schade,

hat sich niemals eine Erholungspause gegönnt.

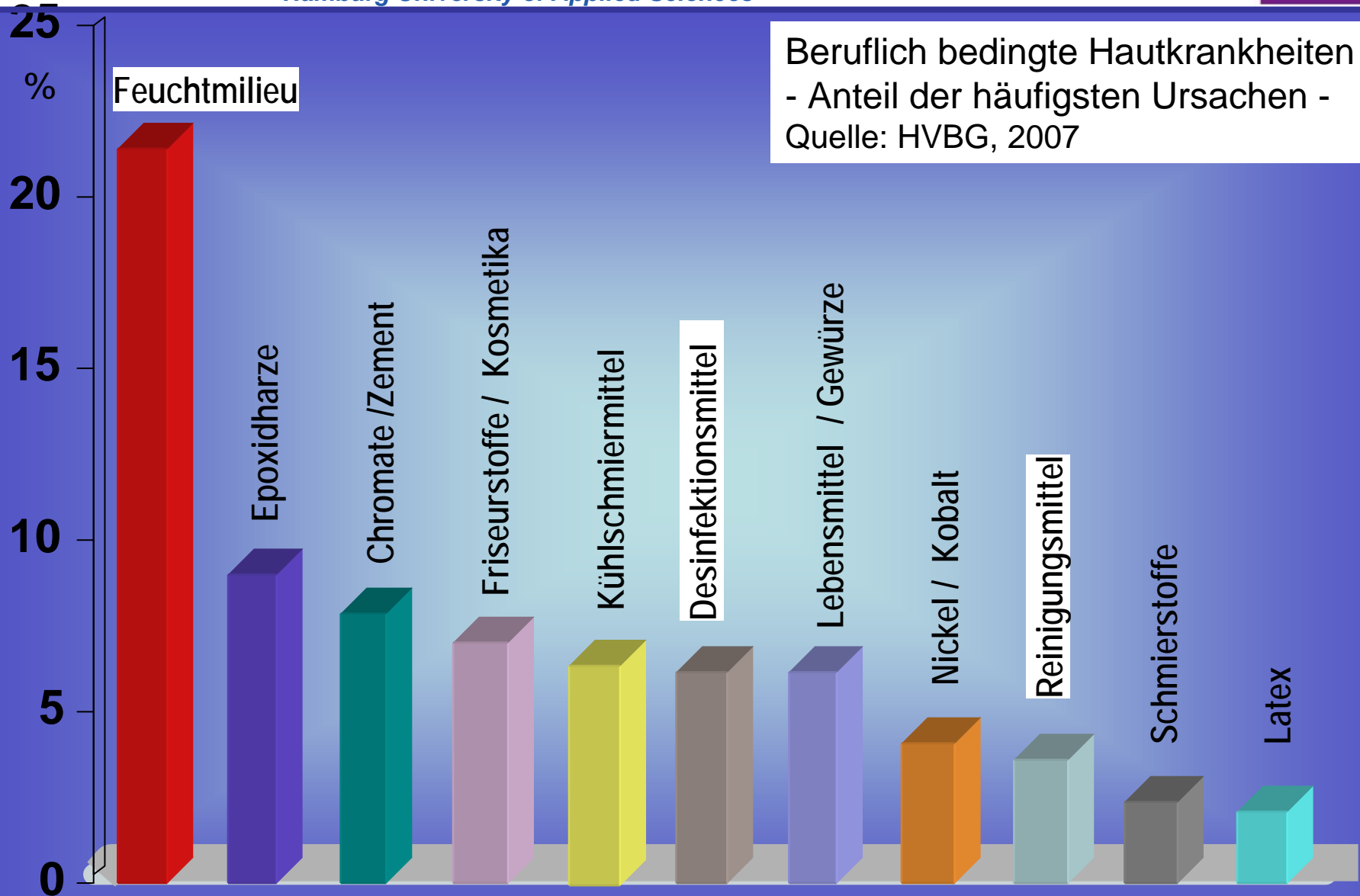
Niemand hat **sie** behütet oder ihr
wenigstens gesagt,
dass sie auch auf **sich** achten soll und
wie sie es zu tun hat.

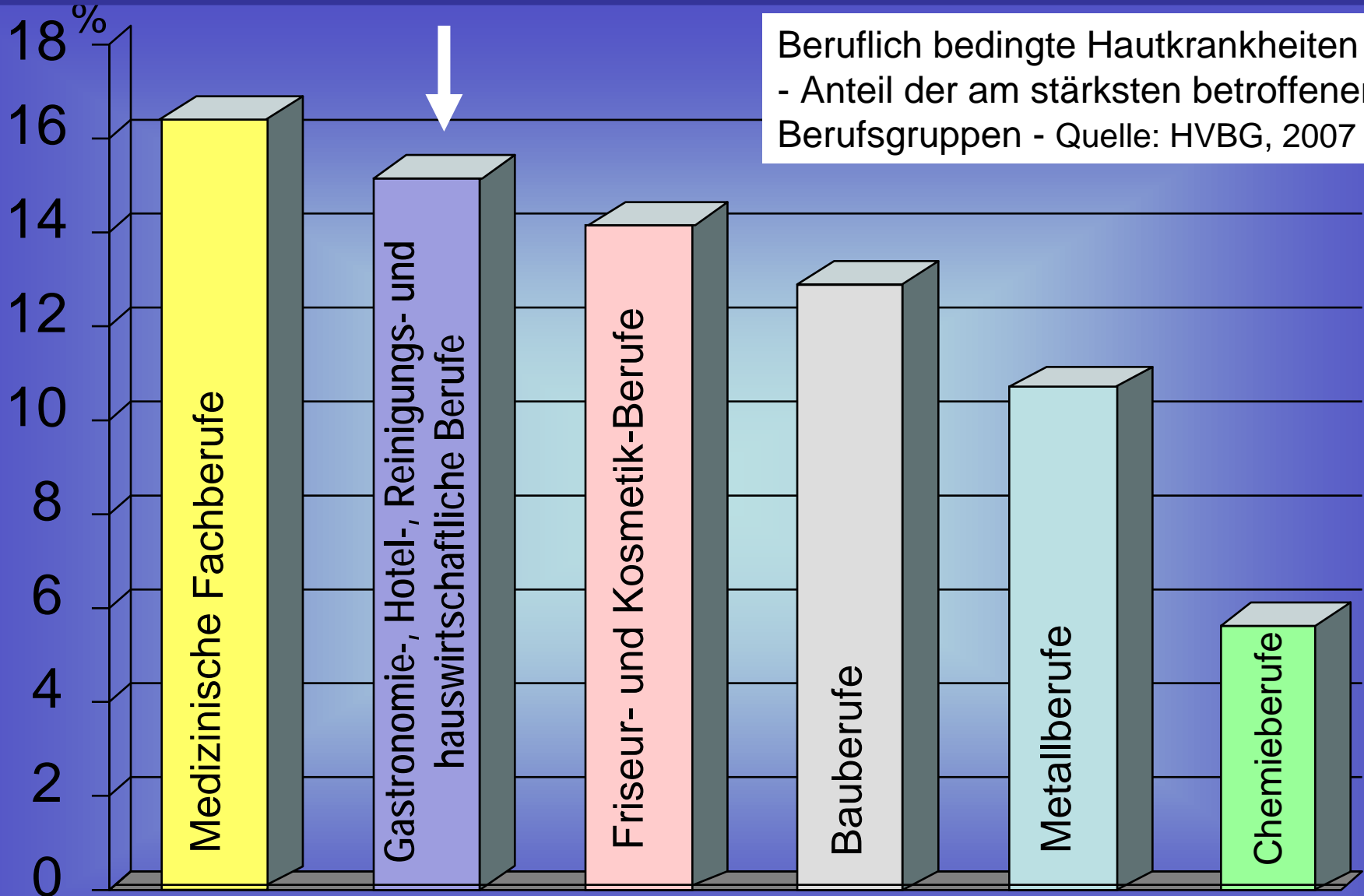
Sie hat für andere Raum geschaffen ...
....für sie ist nun kein Platz mehr in diesem Raum





Beruflich bedingte Hautkrankheiten
- Anteil der häufigsten Ursachen -
Quelle: HVBG, 2007





Beruflich bedingte Hautkrankheiten
- Anteil der am stärksten betroffenen Berufsgruppen - Quelle: HVBG, 2007



Das Richtige richtig tun



Vom Hautwissen zu den 7 Regeln des Hautschutzes

1

Ersatzstoffe suchen keine ätzenden /reizenden
Reinigungsmittel

2

Hautkontakt meiden Geeignete Reinigungstechniken

3

Kontaktzeit verkürzen Organisatorische Maßnahmen

Vom Hautwissen zu den 7 Regeln des Hautschutzes

4

Persönliche
Schutzausrüstungen

Schutzhandschuhe (Material und Größe !)
Handschuhe pflegen

5

Hände eincremen

Spezialcremes unter Handschuhen
Schutzcremes vor der Arbeit
Pflegecremes nach der Arbeit

6

Hautschutzplan

im Sanitärbereich anbringen und beachten

7

Hautarzt aufsuchen

bei ersten Anzeichen für Hautschädigung

Unsere Hände sind zum Zupacken geschaffen

..aber auch zum „Begreifen“

